

16.11.2018

DANK an Prof. Wahlster anlässlich der Übergabe der Sprecherfunktion bei der Jahrestagung 2018 der Saarlandbotschafter

Herr Ministerpräsident Hans, meine Damen und Herren,

wir haben noch einen Höhepunkt in der heutigen Jahrestagung der Saarlandbotschafter: Den Wechsel als Sprecher der Saarlandbotschafter und unseren Dank an Herrn Prof. Wahlster.

Als Vertreter des Trägers SHS Foundation darf ich diesen Punkt übernehmen.

Meine Damen und Herren,

nächstes Jahr werden die Saarlandbotschafter 20 Jahre. Die Gründungsidee der Saarlandbotschafter entwickelte die zur Jahrtausendwende gegründete gemeinnützige Stiftung SHS Foundation: Saarländer helfen Saarländern und ihren Freunden!

Unser liebenswertes kleines Bundesland mit begrenzten Ressourcen sollte andocken an die Wertschöpfung der Welt, alle SaarländerInnen und ihre Freunde weltweit vernetzen.

Die Digitalisierung stand vor der Tür, es war die Jahrtausendwende, 3 Jahre vor Facebook.

Die Emotionalität der Saarländer von Geburt oder per Wahl sollte ein besonders feines Band des Patriotismus weben, sollte für Nachhaltigkeit sorgen und für eine effiziente Vernetzung.

Es galt hierfür Persönlichkeiten zu suchen, die zum Vorbild in ihrer Disziplin taugen.

Ja, meine Damen und Herren, die Saarlandbotschafter bekennen sich zum Elite- und Leistungsgedanken.

Ministerpräsident Peter Müller, sein Chef der Staatskanzlei, Karl Rauber, und Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi waren von dieser Idee sehr angetan.

Wir gründeten gemeinsam die erste Privat Public Partnerschaft im gesellschaftlichen Bereich. Das Pflänzchen wuchs.

Die Saarlandbotschafter der ersten Stunde wurden von der Landesregierung ernannt. Einer ist heute unter uns: Dr. Richard Weber

Es empfahl sich, einen Sprecher zu berufen. Die Wahl der beiden Träger fiel auf Prof. Wolfgang Wahlster.

Lieber Herr Prof. Wahlster,

Sie wurden zum Gesicht der Saarlandbotschafter. Sie waren ein Glücksfall für die junge Initiative.

Ich lernte Sie auf der ersten Zukunftskonferenz des Weltkonzerns Volkswagen 1998 kennen. Sie waren Keynote-Speaker und ein aufgehender Stern in der Künstlichen Intelligenz. Interessant war schon damals, dass die weltweite Suche nach einem Keynote-Speaker auf Sie, den Saarländer, gefallen war.

Lieber Herr Prof. Wahlster,

als überragender Wissenschaftler erfüllen Sie in idealer Form die Anforderungen an einen Saarlandbotschafter. Das zeigen auch die Kriterien für das Berufungsverfahren als Saarlandbotschafter, die wir später gemeinsam ausgearbeitet haben.

Seit 2005 haben Sie die Sprecherrolle übernommen.

Wir danken Ihnen für 14 erfolgreiche Jahre.

Nun baten Sie uns vor Ihrem Wechsel in eine neue Lebensphase, die Sprecherrolle zu übergeben. Alles hat seine Zeit. Aber Sie bleiben uns als Saarlandbotschafter erhalten. Es ist heute kein Abschied.

Lieber Herr Prof. Wahlster, Sie prägten das Amt des Sprechers.

Ihre besonderen Fähigkeiten, mit Fingerspitzengefühl und Sensibilität zu integrieren, Ideen, Talente und zukunftsweisende Projekte aufzuspüren und zum Leuchten zu bringen, tat der Initiative Saarlandbotschafter sehr gut.

Sie strukturierten die Arbeit der Saarlandbotschafter und organisierten Arbeitsgruppen in der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Kultur und dem Sport.

Sie gründeten den Sommerdialog der Saarlandbotschafter zur Zukunft des Saarlandes in einer globalisierten Welt und zu den Chancen des Saarlandes angesichts der demografischen Entwicklung. Diese Veranstaltungen der Saarlandbotschafter wurden zu einem „Think Tank“ für die Landesregierung, das Parlament und die Meinungsbildner im Lande.

Die Saarlandbotschafter machten unter Ihrer Regie Defizite ausfindig und boten Lösungen an.

Welche Ideenbreite darin vertreten war, fasziniert heute noch beim Lesen der Protokolle der nun bald 20 Jahre.

Lieber Herr Prof. Wahlster,

wer Sie kennenlernt, muss die Saarländer mögen. Sie sind ein echter Sympathieträger.

Sie sind auch kein Schönwetterpilot, sondern halten auch in stürmischen Zeiten Kurs. Ich konnte das dankbar erfahren.

Der Wechsel in Ihre neue Lebensphase – Sie gehören jetzt zur Gruppe der „Longinos junior“ - bringt Ihnen sicherlich viele Danksagungen. Wir freuen uns bei den ersten zu sein, weil wir Ihnen besonders dankbar sind.

Zur Erinnerung an Ihre Sprecherzeit – Ihrer bescheidenen Art angemessen – dürfen wir Ihnen eine Uhr aus der einzigen saarländischen Uhrenmanufaktur der Familie Nivrel in Saarbrücken überreichen.

Wenn man die Charakteristik des Herstellers für seine Manufaktur-Einzelanfertigungen liest, trifft man ebenfalls auf alle Eigenschaften, die Sie auszeichnen.

Vielen Dank.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die beiden Träger der Saarlandbotschafterinitiative, die Landesregierung und die SHS Foundation haben sich viele Gedanken gemacht, wer ab nächstes Jahr Nachfolger von Prof. Wahlster als Sprecher werden kann.

Prof. Wahlster hat ihn vorgeschlagen:

Prof. Dr. Michael Backes – Gründungsdirektor und Vorsitzender der Geschäftsführung des CISPA Helmholtz Zentrums, ein geborener Saarländer, 40 Jahre und schon sehr erfolgreich.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen Herr Prof. Backes in einer spannenden Zeit.

Wir dürfen Ihnen Glück und Erfolg in Ihrer neuen Berufung wünschen.

Meine Damen und Herren,

die Idee der Saarlandbotschafter wird mit Ihnen leben.

Die Eigendynamik des Netzwerkes hat gezündet.

Vielen Dank.